

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Donnerstag, den 25. Dezember

Nummer 360

Luftdruck - Extreme (II)

Trat beispielsweise das Jahresmaximum im November ein, so war es bisher nie höher als 778.1 mm (alle Werte sind auf Meereshöhe ungerechnet), betrug aber mindestens 776.4 mm (tiefstes Jahresmaximum im November; vorletzte Spalte der zweiten Reihe). Entsprechend lagen die Jahresminima, sofern sie z.B. in den Januar fielen, zwischen wenigstens 746.8 mm und 736.0 mm. Der maximale Unterschied errechnet sich aus den absoluten Monatsextremen. Durchschnittlich nehmen die Luftdruckhöchstwerte nach beiden Seiten vom Januar hin ab, während die Minima relativ unregelmäßig zwischen November und März vorkommen. Die Luftdruckunterschiede sind im Winterhalbjahr am ausgeprägtesten.

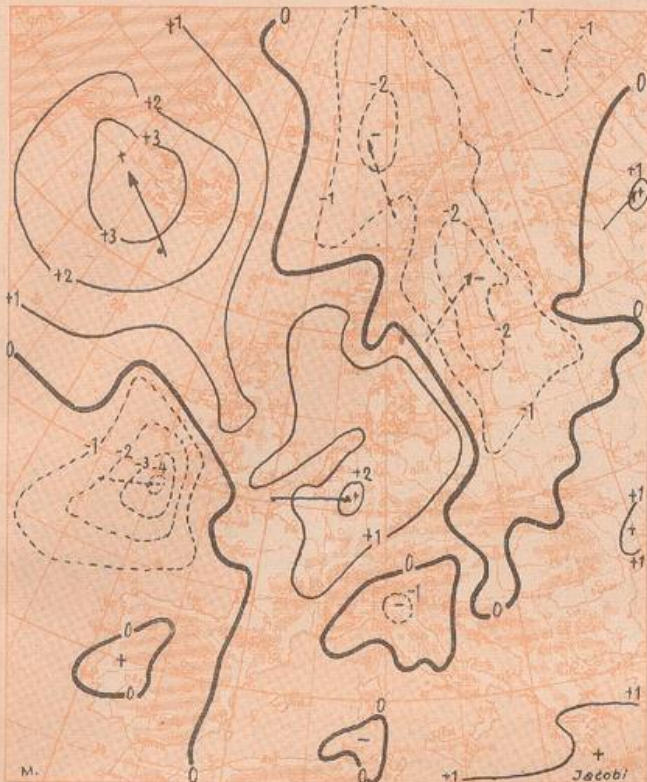
Die größte Amplitude eines einzelnen Monats im Jahre erreichte 47.4 mm (Dezember 1940). Zweimal kamen Jahresmaximum und -minimum im gleichen Monat eines Jahres vor (Januar und November). Der dauernde Luftdruckfall von 27.3 mm in nur 1 Tag (12./13.12.1952) scheint ebenso interessant zu sein wie ein ununterbrochener Anstieg von 22.8 mm innerhalb eines Tages (6.4.1940).

Während gleichnamige Grenzwerte in einzelnen aufeinanderfolgenden Monaten gelegentlich auf denselben Kalendertag fielen (1951: Mai, Juni, Juli; unter Hinzurechnung des Nachtages sogar auch noch im April und August!), trifft man nicht selten auch Fälle, bei denen sich Höchst- und Tiefstwerte folgen (1952: Maximum im April, Minimum im Mai, Maximum im Juni; jeweils am 4.). Ab und zu findet sich ein progressives Vorwärtsschreiten oder Zurückwandern von einem Monat zum nächsten (1949: Min. am 9.2., 7.4., 5.5., 3.6., 2.8. und 1.9.; Maximum am 10.4., 11.5., 13.6. und 13.8.). Mitunter kommt auch eine Alternation zwischen Maximum und Minimum vor: 17.9.1937 Minimum, 18.10. Maximum und 19.11. abermals Minimum. - Ungleich häufiger fallen die monatlichen Extremwerte verschiedener Jahre auf den gleichen Tag (Max. je fünfmal auf den 27.8. und 21.11.; Minimum ebensooft auf den 26.10.). Dagegen kam ein Jahres-Extrem nur je zweimal zum selben Zeitpunkt vor (Min. am 7.1. und 28.2., Maximum am 11. und 23.12.). Auffallende Häufungen für die Jahresmaxima traten in den 2 Wochen zwischen dem 11. und 26.12. ein (33% aller Jahresmaxima, 82% aller Jahresmaxima, die im Dezember lagen). Beachtenswert bleibt auch der Eintritt eines Jahresmaximums oder Minimums am gleichen Tage verschiedener Jahre (7.1., 16.1. 19.1., 26.11., 2.12. und 24.12.). Entgegengesetzte Monats-Extreme kamen oft zum gleichen Tage in den einzelnen Jahren vor (16.1., 9.2., /26% sämtlicher Februar-Extremwerte/, 18.3., 30.5., 29.6., 11.7., 30.8., 16.9., 26.10., 21.11. u. 11.12.), an Daten, die als "Umschaltzeiten" der Atmosphäre nicht ganz unbekannt sind. So dürfte die besondere Häufung von Extremen um den 9.2. nicht reiner Zufall sein, zumal um diesen Tag für große Teile Mitteleuropas nicht nur die bisher tiefste Temperatur eintrat, sondern einmal ebenso auch ziemliche Wärme, so daß der Beginn der 1. Februardekade mit einer Temperaturamplitude von über 40° einzig dasteht. Weiter fielen die seltenen Februargewitter zur Hälfte zwischen den 8. und 11.!

G. Schindler, Bad Homburg

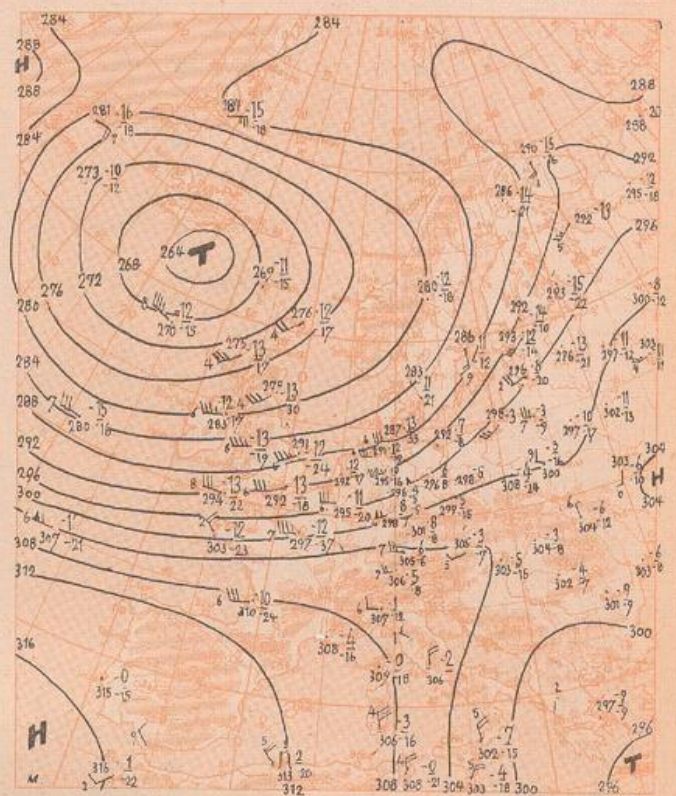
Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zahnzählung der Richtung

Übersicht: Die seit mehreren Tagen bestehende lebhaft Westdrift ist nicht nur erhalten geblieben, sondern sie hat sich noch weiter nach Osten bis zur Ostsee und dem östlichen Mitteleuropa durchgesetzt. Mit ihr gelangte das gestern früh über dem Kanal gelegene Frontensystem, das mit einem breiten Regengebiet verbunden ist, ostwärts bis nach Ostdeutschland. Gleichzeitig erfolgte damit ein neuer Warmluftvorstoß, der die Tagestemperaturen auf 5 bis 10 Grad ansteigen ließ, während die Nachttemperaturen im westlichen Süddeutschland über 5 Grad, im Osten meist über 0 Grad lagen. Auch durch die Kaltluft, die jetzt auf der Rückseite der Kaltfront ostwärts vordringt, wird die Temperatur am Tage nur wenig absinken, sondern nur in der Nacht bei Bewölkungsrückgang leichter Frost auftreten.

Da sich in der allgemeinen Luftdruckverteilung keine stärkeren Änderungen andeuten, wird die Westdrift mit der Zufuhr maritimer Luftmassen und damit das wechselhafte und milde Wetter zunächst anhalten.

Dr. Buschner

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:

Südbayern: Bei schwachen südlichen Winden nach verbreitetem Morgennebel mit leichtem Strahlungsfrost wechselnd bewölkt mit Höchsttemperaturen etwas über dem Gefrierpunkt.

Berlin und Mitteldeutschland: Bei mäßigen südlichen Winden wechselnd bewölkt, trockenes und recht mildes Wetter mit Tageshöchsttemperaturen um 5 Grad und Tiefstwerten einige Grad über Null. Feuchte zwischen 80 und 100 %.

Hessen, Württemberg-Baden, Nordbayern und Bremen: Bei lebhaften südwestlichen Winden wechselnd bewölkt mit einzelnen Regenschauern. Weiterhin mild mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 5 und 8 Grad und Tiefstwerten nicht unter dem Gefrierpunkt.

Weitere Aussichten bis Sonntag: Weiterhin wechselhaft und besonders in höheren Lagen wieder etwas kälter.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone:

Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Marien-Theresia-Straße 28, Tel. 4803 60

Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 25, Tel. 2690, 2691

Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201

Wetterdienst Nürnberg, Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg Nieder- schlag in mm	Gestrig Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d.letz- Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1010.1	5	SSW 17/23	●	1007.5	8	SSW 16/20	½ ●	1012.7	6	W 10/13	○	·	8	5	5.1	8	0.0
Berlin-Dahlem	51	1017.6	3	S 07/10	○	1013.9	4	S 10/16	½ ●	1014.0	6	SW 08/11	●	1	5	4	2.9	4	1.7
Kassel	187	1015.5	5	SW 12/18	●	1013.5	7	SSW 10/16	○	1017.3	5	S 02/04	○	·	7	5	5.3	3	0.0
Gießen	185	1016.0	5	SSO 10/19	●	1013.9	7	SO 14/21	○	1017.7	6	SW 04/07	○	·	7	5	5.2	4	0.0
Bad Wildungen	280	1015.3	5	SW 08/16	½ ●	1012.7	7	SSW 07/14	½ ●	1016.7	4	S 02/04	○	·	7	4	·	3	0.0
Wasserkuppe	921	908.0	0	SW 22	½ ●	907.2	3	SSW 24/30	≡ ●	908.7	1	WSW 14/17	○	45	4	1	0.9	8	0.0
Feldberg	806	921.5	2	SSO 20/25	●	920.2	5	S 22/27	½ ●	922.4	1	WNW 18/22	○	36	5	1	2.4	10	0.0
Frankfurt-Stadt	103	1017.3	7	S 04/12	●	1015.3	9	S 06/18	○	1018.6	7	SSW 07/09	○	·	9	6	6.9	6	0.0
Würzburg	259	1018.7	5	SSO 01/02	○	1017.2	7	SSO 01/02	○	1019.1	6	SSW 01/02	○	·	8	6	2.5	2	0.0
Bad Kissingen	223	1019.5	4	SSW 03/06	○	1019.5	3	S 01/02	½ ●	1019.0	5	still	○	Flecken	5	3	3.0	3	0.0
Bamberg	382	1020.2	2	S 10/12	○	1018.0	4	S 08/09	½ ●	1019.1	4	SW 04/06	●	Flecken	4	3	2.7	1	·
Coburg	336	1020.8	2	SSW 02/05	○	1018.7	3	still	○	1018.1	4	still	○	3	3	3	·	3	·
Bayreuth	358	1021.5	2	SO 03/05	○	1020.6	2	SO 05/07	½ ●	1020.3	3	O 01/03	○	2	3	2	1.6	0.5	0.0
Hof	567	1020.3	2	SSO 05/08	○	1019.3	1	SSO 07/09	½ ●	1019.5	3	SW 04/06	○	10	2	1	·	10	0.0
Karlsruhe	115	1018.4	8	still	½ ●	1016.6	10	SSW 07/15	○	1020.5	7	SSW 06/09	○	·	10	7	7.9	6	0.0
Stuttgart	305	1019.0	8	WSW 05/07	½ ●	1018.1	9	W 02/08	○	1021.0	6	SW 05/05	○	·	9	6	6.9	10	0.1
Nürnberg	311	1020.4	4	S 07/10	○	1019.5	3	SSO 07/08	○	1020.4	5	WNW 02/02	○	Flecken	5	3	3.1	0.3	0.0
Ulm	480	1022.0	4	SW 02/03	½ ●	1021.0	4	SSW 03/05	○	1022.0	5	SSW 01/02	○	·	5	3	3.2	0.2	0.0
Augsburg	480	1021.3	6	SW 07/08	○	1020.1	6	WSW 07/04	○	1020.1	6	WSW 10/14	○	·	7	2	4.3	0.1	0.8
München-Stadt	521	1021.6	6	SW 06/08	○	1020.7	5	S 04/06	○	1020.8	3	SW 03/05	○	Flecken	7	1	3.8	0.1	3.7
Potsdam	409	1024.4	1	NO 01/01	○	1023.1	0	still	○	1022.4	1	O 01/01	○	11	3	0	0.5	·	0.6
Oberstdorf	810	1022.6	3	S 01/02	○	1023.1	1	SSO 02/02	○	1022.9	2	S 05/06	○	35	4	-3	·	·	2.2
Zugspitze	2960	708.4	-6	W 20/26	○	708.8	-3	W 18/22	≡ ●	708.3	-7	W 21/24	○	435	-3	-7	-6.7	·	6.2
Bad Tölz	654	1021.3	5	S 08/12	○	1021.0	3	S 05/06	○	1021.9	1	SSO 03/04	○	14	6	0	·	·	6.3
Wendelstein	1735	827.4	-1	W 04	○	827.4	1	NNW 08/10	○	810.6	-6	WNW 17/20	○	190	2	0	·	·	7.1
Berchtesgaden	542	1024.1	0	still	○	1024.8	-3	still	○	1025.8	-6	still	○	19	2	-6	·	·	2.9
Stockholm	10	1018.1	-3	SSW 02	○	1013.3	1	SO 07	½ ●	1004.1	1	SO 05	½ ●	·	·	·	·	·	·
Oslo	25	1010.7	-0	SO 15	½ ●	1003.2	3	S 20	○	1002.5	-1	NO 05	≡ ●	·	·	·	·	·	·
Kopenhagen	1	1014.6	2	SSO 12	≡ ●	1008.2	3	SSO 14	○	1008.7	4	WSW 05	○	·	·	·	·	·	·
Moskau	161	1029.5	-5	SO 04	·	1029.0	-5	SO 04	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
London	66	1007.3	10	SW 14	○	1008.9	5	SSW 10	○	1013.8	3	SSW 05	○	·	·	·	·	·	·
Paris	46	1014.4	12	SSW 18	○	1014.4	9	WNW 14	○	1020.0	5	SW 05	○	·	·	·	·	·	·
Wien	157	1024.3	2	NO 03	○	1024.8	-3	still	○	1022.4	-2	ONO 05	○	·	·	·	·	·	·
Rom	3	1017.6	10	NO 06	○	1018.6	6	NNO 02	○	1020.1	2	NO 05	○	·	·	·	·	·	·
Madrid	667	1022.6	7	still	○	1021.0	9	still	○	1022.9	6	NO 02	○	·	·	·	·	·	·

Sonne	Aufgang Untergang	
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	8:18	16:23
München	8:03	16:26
Frankfurt	8:23	16:28
Bremen	8:39	16:12

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

